

## Mittelstrecke endete im Schneetreiben



Start zur Langstrecke

Es ist Samstag, der 02.02.2008, ich mache mich auf den Weg nach Sülldorf, denn da findet heute in der dortigen Kiesgrube wieder der **32. Crosslauf des Finanzamt Blankenese** statt.

Auf dem Weg (im Auto) höre ich natürlich wieder Country Music. Diesmal eine alte Kassette. Es ist ein Radiomitschnitt einer BFBS Sendung mit dem legendären Country Moderator und DJ David Allen. Mein Gott wie lange ist das her ? Irgendwann in den Achtzigern, so vermute ich mal, muss es gewesen sein. Ich wüsste heute gar nicht mehr, wie man Musik aus dem Radio auf Kassette aufnimmt. Wirklich. !!... Wie war das noch ? REC und PLAY Taste gleichzeitig drücken !?! , ?

Eine sehr sehr junge **Dolly Parton** singt ihren Hit : **I'll Oil Wells Love You** ,

ja, so heißt er wirklich dieser Song und nicht: **I'll Always Love You**, wie man vielleicht meinen könnte.  
**Ein kleines Wortspiel also:** Der Text lässt mich schmunzeln.....

**I met a man in Texas  
And oh, he was so fine  
And I said to myself  
Self, I'm gonna make him mine  
He owned a lot of oil wells and his bank roll sure was healthy  
And I new if I married him I'd suddenly be wealthy  
Oh I'll oil wells love you  
I'll oil wells care  
I'll oil wells need you  
I want you oil wells dear**

Super ...dieser Text, jetzt wissen wir also, was **Anna Nicole Smith** einst vermutlich bewogen haben könnte, ihren alten Öl-Milliardär mit samt seinen Oil Wells (Öl-Quellen) zu heiraten ☺..... Der Song endet übrigens mit den irgendwie genialen Satz: ..... **all is well that ends well.**

Unterwegs komme ich in einen Schneeregen. Das kann ja heute noch lustig werden, so denke ich.... Vor Ort ist dann das Wetter aber wieder okay, so dass die **Langstrecke** bei tollem Laufwetter starten kann.

## Langstrecke: Lars Totzke gewinnt die Königsdisziplin



*Lars Totzke vor Frieder Nölting*

Kurz vor dem Start zur Langstrecke treffe ich noch Jens Gauger (Laufwerk). Er sagt mir im Vorbeilaufen, dass ich heute nicht auf ihn setzen soll, wegen einer kleinen körperlichen Schwächung. „Hey Jens“, so denke ich, und das sagst du mir erst jetzt ?, wo ich doch gerade bei einem illegalen Sportwettenanbieter 1000,- Euro auf deinen Sieg gesetzt habe ??? “, unter der Voraussetzung allerdings nur, dass Jan Oliver Hämmerling nicht startet..... Und jetzt das .... ☺....oh my ..... *kleiner Scherz.....*

Organistator Uwe Matthiessen startet dann das Rennen. Eine Vierer Gruppe mit Lars Totzke, Jens Gauger, Thomas Wenck und Frieder Nölting setzt sich ab. Am Ende kann dann Lars Totzke von der Axel Springer BSG seinen ersten Major-Erfolg in der BSV-Waldlaufserie feiern und das gleich in der Königsdisziplin. Alle Achtung und herzlichen Glückwunsch. Zweiter wird Frieder Nölting (Rapid) vor Jens Gauger (Laufwerk).



*Zweiter Platz für Cordula Neudörffer (SG Stern)*



*Führungsgruppe am Berg*

Bei den Damen ist wieder einmal Karin Nentwig von der BSG der Hamburger Hochschulen nicht zu schlagen. Sie gewinnt überlegen vor den beiden SG Stern Läuferinnen Cordula Neudörffer und Tina Verseemann.



Dritter Platz: Tina Verseemann (SG Stern)



Siegerin in typischer Pose : Karin Nentwig (HH-Hochschulen)



Platz 11: Malte Polster (TÜV-Nord), auch als Radfahrer eine Klasse für sich.  
Fuhr bei den letzten Vattenfall Cyclassics 2007 über 155 km einen Schnitt von über 41 km/h.

Im Ziel unterhalte ich mich dann noch mit Heiko Dobrick, dem Webmaster von : [www.Laufen-in-Hamburg.de](http://www.Laufen-in-Hamburg.de). Thema: die Ankündigung einer Leserin in Birgers Schröders Lauf- Forum, die doch tatsächlich hier schwarz (also ohne Chip und Startnummer) mit ihren beiden Hunden mitlaufen wollte....Ihre Hunde freuten sich schon auf den Lauf, so schrieb sie..... unglaublich... Heiko hatte ihr schon darauf geantwortet.....im Sinne von: „*das kann doch wohl nur ein Witz gewesen sein , oder ??????*“

Ich sage ihm, dass es wohl offensichtlich immer noch einige Leute gibt, die diese BSV-Waldläufe hier für Jux-Veranstaltungen halten..... unmöglich..... Ich stelle mir das gerade einmal bildlich vor, da läuft dann also so eine Frau bei der Langstrecke mit ihren beiden Rottweilern oder gar Dobermännern (Edgar Wallace und die Hunde von Baskerville lassen schön grüßen) mit. Natürlich ohne Leine (obwohl in der Kiesgrube Leinenzwang herrscht !!!) und ohne Maulkorb und dann wird es eng auf der Treppe.....na dann mal Gute Nacht !!!.... ich glaube jedem halbwegs vernünftigen Zeitgenossen dürfte klar werden, dass das überhaupt nicht geht.... nun ja..... lustig war es allemal....ist ja auch Karneval, oder !?! ... Die Frau hat dann zum Glück aber wohl auch von ihrem Vorhaben Abstand genommen. Jedenfalls habe ich keine Hundeläuferin vor Ort gesehen.....

Habt ihr !?!



Eine der besten 100 km Läuferinnen Deutschlands und der Welt in ihrer Altersklasse : Monika Belau (Airbus, Start- Nr. 9)

### Mittelstrecke: Entscheidung bei den Damen erst auf der Zielgeraden



Knappe Entscheidung im Ziel: Silke Gielen (Postbank (Nr. 1150) zeitgleich vor Beatrice Probst (EON Hanse, Nr. 409)

Die Mittelstreckler hatten mit dem Wetter das meiste Pech. Wie man an den Bildern bereits ersehen kann, fing kurz nach dem Start der zwei Runden Distanz der Schneeregen an und wurde immer stärker. Hui..... Auch unser Kameramann musste mit dem Schirm bzw. dem Wind kämpfen. Bei den Herren siegte Andreas Virus von der HM souverän. Keiner der Konkurrenten konnte da auch nur annähernd mithalten. Die beiden Feuerwehrläufer Stefan Schröter und Alex Heemcke belegen die Plätze zwei und drei. Bei den Damen sah es lange Zeit nach einem klaren Sieg von Triathletin Beatrice Probst (E.ON Hanse) aus. Doch auf der Zielgeraden läuft Silke Gielen (Postbank Hamburg) noch an ihr vorbei und gewinnt. Zeitgleich wird Beatrice Zweite. Im Ziel ist sie dann verständlicherweise zunächst auch erstmal etwas pikiert. Als (Reserve-)Offizier und Gentleman biete ich ihr im Ziel dann natürlich sofort erstmal einen Platz unter meinen Regenschirm an :-). „Wer war denn diese Läuferin?“ fragt sie mich.

„Das war, soweit ich das erkennen konnte, Silke Gielen !“, antworte ich. „Silke war immerhin einmal Senioren Weltmeisterin mit der deutschen Damen-Nationalmannschaft im Halbmarathon und hält auch den BSV-Rekord im Stundenlauf.“ (wir berichteten.....)

Von ihr geschlagen zu werden ist also weiß Gott keine Schande, so gebe ich ihr zu verstehen. Ob Beatrice das wirklich tröstet vermag ich natürlich nicht zu sagen, aber was ich sagen kann, ist, dass sie im Verlauf unseres weiteren Gespräches sehr schnell wieder zu ihrem Lächeln findet..... ☺. Und das ist gut so.....

*Wie sang Dolly Parton: ...all is well that ends well. ☺*



Sieger: Andreas Virus (HM)



Anne Lupke (HM)



Alex Heemcke (mit Mütze) und Stefan Schröter



Sandra Altmüller (Airbus, Nr. 1837)

Dann treffe ich noch **Frank Stäcker** von der Philips LG. Sein linkes Knie ist aufgeschlagen, er blutet. „Halb so schlimm. !“ sagt er, getreu dem Motto: ein Indianer kennt keinen Schmerz. „So was passiert schon mal.....“

Frank hat Ende des letzten Jahres für eine der **spektakulärsten Leistungen** eines Hamburger Betriebssportler überhaupt gesorgt, als er nämlich an **11 aufeinanderfolgenden Tagen 11 Marathon-Läufe** hintereinander lief. Zusammen mit dem Arzt und Weltrekordler **Christian Hottas** (lief in einem Jahr einmal 171 Marathons !!!), der dieses Kunststück ebenfalls schaffte, war er unterwegs. Ich frage ihn, ob ihm dabei nichts „weh“ tat. „Doch“, antwortet er etwas gequält : „mein linkes Knie schmerzte schon.“ Aber Voltaren und ein anderes Mittel, welches ihm Hottas gab, halfen ihm auch dies zu überstehen..... unglaublich.....

Nun ja.... was soll ich dazu noch weiter sagen ??, manchmal fehlen eben auch einem Hartmut Sickart mal die Superlative.



Frank Stäcker (Philips LG, Nr. 1101) lief an 11 Tagen nacheinander 11 Marathons – Unglaublich----  
Im Hintergrund kämpfen übrigens Silke und Beatrice um den Sieg bei den Damen.

## **Kurzstrecke:** **Seriensieger Hubert Hose und Nadja Freiburg erneut siegreich**



Sieger Hubert Hose (Vattenfall)



Nadja Freiburg (Laufwerk)

Die Kurzstrecke startet zuletzt. Im Westen nichts Neues, so könnte man sagen. Es gewinnen wieder Hubert Hose (Vattenfall) bei den Herren und Nadja Freiburg (Laufwerk) in der Damenkonkurrenz. Wie schon sie oft in dieser Saison.

Hubert siegt vor Alex Heemcke (Feuerwehr) und Matthias Schütze (Laufwerk).  
Nadja gewinnt vor Sema Yücel (Philips LG) und Heike Engelmann (Zoll).

Für Aufsehen sorgt dann noch kurz Uwe Lüders-Bahlmann vom NDR. Seine Spikes (mein früherer Trainer sagte immer Nagelschuhe dazu) verkeilen sich irgendwie auf der schwarzen Zielmatte. Er stürzt. Kurzfristig sind wir im Ziel alle etwas geschockt. Helfer eilen herbei, doch Uwe kann auch schon selber wieder aufstehen...und beginnt zu grinsen und dann auch zu lachen.... „nichts passiert“, so sagt er mir später..... Ich habe diesen Sturz vollständig auf Video, werde das Material aber nicht an eine der meistbietenden Fernsehsendungen wie: **Pleiten, Pech und Pannen** verkaufen..... , denn so was gehört sich m. E. nicht. Ich bin schließlich auch nicht mehr (so) jung, um das Geld ganz *dringend* zu brauchen .....☺.....



*Nichts passiert: Uwe (Nr. 1222) lacht schon wieder, hier mit Bernd Orłowski, „Au Backe“ , so scheint Gebhardt Bahr (links) zu denken.*

## Bacardi-Cup :

### Dramatische Veränderung in der Führung nach dem 5ten Lauf !

Jan Glasenapp, der bisher in der Cup-Wertung Führende von der Philips LG konnte zu keinem der drei Läufe antreten, weil er im Krankenhaus wegen einer Herzerkrankung behandelt werden musste, wie man mir sagte.

„Jan, wir wünschen Dir auch von hier alles Gute und hoffen, dass es nichts wirklich Schlimmes ist und Du bald wieder gesund wirst.“

Dadurch ergibt sich nun eine völlig neue Konstellation. Eric Bruhnke von der BSG der Zahnklinik Medeco, der sich nach dem letzten Lauf (Signal-Iduna) von Platz drei auf Platz zwei verbesserte, liegt nun vorn. Zweiter ist Carsten Kohlmann vom NDR. Vor dem Start zur Mittelstrecke werde ich hinter vorgehaltener Hand gefragt, ob ich wisse, wer und wo Eric Bruhnke ist. Bacardi-Cup-Titelverteidiger Alex Heemcke sagt:“ ich kenne auch keinen Eric Bruhnke, ich kenne nur Olaf Bruhnke.“ Ich muss grinsen.....

„Ja, Olaf kenne ich auch, aber wer ist Eric ??“ Eric sollte ich eigentlich kennen, als BSV-Aktuell-Reporter. Ja, jetzt rächt sich, dass es von den letzten beiden BSV-Waldläufen keine Sickart-Berichte im Internet gab, zumindest keine Freien und Offiziellen ;-). Eric ist Jahrgang 1983, das weiß ich, und damit der mit Abstand Jüngste im Feld der 100% Distance-Läufer in dieser Serie. Wird er den Druck als „Newcomer“ über 8 mal 3 Läufe aber überhaupt standhalten können ?, so fragen sich jetzt sicher viele. Nun ja..... sofort nach dem Start setze ich meinen „Buschfunk“ in Bewegung. Alle verfügbaren Kameralente und Mitarbeiter an der Strecke werden gebeten Ausschau zu halten nach einem Läufer mit der Startnummer **959** und es mir zu melden. Ich muss unbedingt ein Foto von dem derzeit besten Allrounder dieser BSV Waldlaufserie haben....., sonst sind mir meine Leserinnen und Leser sicher böse....., so sind jetzt meine Gedanken....

Nach wenigen Minuten kommt dann die erlösende Meldung:

„Ja, wir haben ihn !!!!“.....

Wie sieht er aus ? trägt er das weiß-blaue Trikot der Medeco BSG, wie wir es von Olaf Bruhnke aus der Bahnsaison her kennen ? frage ich .

„Nein !“ kommt als Antwort.

„Er trägt ein knallrotes T-Shirt und seine Startnummer vorne, gut lesbar auf der Brust. Man kann ihn also gar nicht übersehen. Das Tolle aber ist, er läuft ganz in der Nähe von Carsten Kohlmann vom NDR.

„ Super“, so denke ich, da könnte ich ja evtl. sogar beide Bacardi-Cup Protagonisten auf einem Foto zeigen.

Mein Wunsch erfüllt sich..... Echt klasse das Bild, bei dem sie sich beide gleichzeitig nach links umdrehen.....

*Frage an Carsten und Eric : was war denn der Grund dafür..... ?*



*Jetzt der Führende im Cup: Eric Bruhnke (Medeco)*



*Carsten Kohlmann (NDR) nimmt die Verfolgung auf*



*Kopf an Kopf Rennen: Carsten Kohlmann und Eric Bruhnke*



*Super-Bild: Beide schauen sich gleichzeitig um. Aber nach was ? Oder nach wem ???? ☺*

**Ulli Krastev (Athletico Bacardi) schrieb mir folgendes zum Stand des Bacardi Cups :**

Mit der tollen Organisation des Finanzamts Blankenese in Sülldorf sind nun 5 Veranstaltungen abgeschlossen. Hier setzten sich alte Bekannte in den verschiedenen Wertungen durch: Anne Lupke bei den Damen, Eric Bruhnke bei den Herren und die LG Philips bei den Teams. Würde es eine Ehepaarwertung geben die Kamlages von der Signal Iduna wären hier ganz vorn. Insgesamt waren in Sülldorf wieder 31 Aktive insgesamt ( 9 Damen und 22 Herren ) über alle drei Distanzen auf der Strecke und holten sich so 19100 m für die Gesamtwertung. Damit haben die 100%ler fast 100 Kilometer auf der Uhr ....

In der Gesamtwertung nach 5 Veranstaltungen gab es bei den Herren einen Wechsel an der Spitze: Eric Bruhnke von der BSG Medeco führt hier mit 1:34 min vor Carsten Kohlmann von der BSG NDR. Leicht ausgebaut, 2:10 min, hat Sabine Parge von der Deutschen Telekom ihren Vorsprung vor Ines Kersten ebenfalls von der BSG NDR. Und noch ein zweiter Platz für die Aktiven vom Norddeutschen Rundfunk in der Teamwertung hinter der LG Philips. In den Altersklassen geht es besonders eng bei den Goldherren ( Heino Leichtweiß, TK und Jens Kamlage, Signal Iduna ), Silberherren ( Carsten Kohlmann, NDR und Lutz Rittmeister, Philips LG) und den Golddamen (Greta Körber, Haspa und Birgitt Köhlmoos, Airbus ) zu.



*Führende bei den Damen: Sabine Parge (Deutsche Telekom)*



*Titelverteidigerin auf Platz Zwei: Ines Kersten (NDR)*

***Hier die Herren mit 100 % Strecke:***

Platz	StNr	Name	Vorname	BSG	GJ	Strecke	Zeit	Schnitt	Starts
1	959	Bruhnke,	Eric	Medeco	1983	99320	06:38:00	00:04:00	15
2	990	Kohlmann,	Carsten	NDR	1965	99320	06:39:34	00:04:01	15
3	1093	Rittmeister,	Lutz	PHILIPS	1959	99320	06:41:04	00:04:02	15
4	1062	Haacker,	Kai	PHILIPS	1963	99320	06:48:36	00:04:07	15
5	155	Krastev,	Ulli	BACARDI	1969	99320	06:52:07	00:04:09	15
6	1043	Baß,	Michael	PHILIPS	1968	99320	06:52:16	00:04:09	15
7	1101	Stäcker,	Frank	PHILIPS	1964	99320	07:06:40	00:04:18	15
8	1082	Matzke,	Herwig	PHILIPS	1972	99320	07:11:45	00:04:21	15
9	533	Banck,	Sönke	Hbg.-Mannheimer	1967	99320	07:15:05	00:04:23	15
10	1064	Hahn,	Ronald	PHILIPS	1967	99320	07:19:46	00:04:26	15
11	1682	Manthei,	Jan	Signal Iduna	1967	99320	07:53:35	00:04:46	15
12	1094	Rönnebeck,	Jens	PHILIPS	1960	99320	08:22:17	00:05:03	15
13	985	Kellermann,	Peter	NDR	1957	99320	08:36:13	00:05:12	15

*Und hier die Damen mit 100 % Strecke:*

Platz	StNr	Name	Vorname	BSG	GJ	Strecke	Zeit	Schnitt	Starts
1	400	Parge,	Sabine	Deutsche Telekom	1964	99320	08:16:54	00:05:00	15
2	986	Kersten,	Ines	NDR	1962	99320	08:19:04	00:05:01	15
3	1081	Mansfeld-Stiegert,	Ulrike	PHILIPS	1967	99320	08:43:16	00:05:16	15
4	1167	Leifels,	Gabi	Raffay	1966	99320	09:04:40	00:05:29	15
5	1201	Hagemann,	Anna	Rot-Gelb	1947	99320	09:18:25	00:05:37	15



*Die Plätze 3 in den Gesamtwertungen belegen: Lutz Rittmeister*



*und Ulrike Mansfeld-Stiegert (beide Philips LG)*

*gez. Hartmut Sickart*